

Andreas Bornemann (ehem. Vorstand Sport)

Beitrag von „docfred“ vom 25. Dezember 2018, 08:49

Das Gejammer über die sportliche Performance und den von vorne herein zu erwartenden Abstieg ist jedenfalls typisch. Gepaart mit dem Unwillen zu vieler, die Aufstellung und strategische Ausrichtung des Vereins grundsätzlich zu hinterfragen ergibt das wieder die seit Jahrzehnten übliche, unerträgliche Provinzsoße der nicht akzeptierten schwindenden Relevanz.

Auch wenn die Hinrunde besonders kläglich war ... viel schlimmer als erwartet ist sie jetzt auch nicht. Gab schon schlimmere Aufsteiger. Besser wird es aber auf absehbare Zeit nicht.

Vielleicht mal darüber nachdenken, dass das Desaster FCN in den letzten Jahrzehnten unabhängig von Präsidenten, Vorständen oder Trainern war. Zwei kurze Phasen des sportlichen Höhenflugs zweier außergewöhnlich gut performender Trainer mal ausgenommen, die beide aber wiederum durch die Vereinsleitung sabotiert wurden ...

Das ist der FCN. Deal with it und hört auf zu jammern. Oder stellt alles in Frage und den Verein vom Credo über die langfristige Strategie bis hin zur Struktur komplett neu auf.